



# Radtrainings für Asylwerbende & MigrantInnen in Oberösterreich

*„Für Asylwerbende ist Radfahren eine kostengünstige Möglichkeit, alltägliche Wege zurückzulegen und somit ihren persönlichen Aktionsradius zu erweitern. Viele der Verkehrsregeln in Österreich sind für zugewanderte Menschen aber neu. Sowohl Asylwerbende als auch alle anderen am Verkehr Teilnehmenden können*

*durch unsicheres und nicht regelkonformes Verhalten im Straßenverkehr in gefährliche Situationen geraten.*

*Die Radkurse zur Schulung des sicheren Verkehrsverhaltens sind daher ein wichtiger Bestandteil der Integration.“*



LR Rudi Anschöber

## Radtrainingsangebote vom Klimabündnis OÖ im Überblick:

- Radtrainerschulung für Freiwillige in den Gemeinden
- Radkurse „Sicheres Verkehrsverhalten für MigrantInnen“ (mit 2 TrainerInnen)
- Radreparaturkurse „Hilfe zur Selbsthilfe“
- KinderRadSpaß
- FahrSicherRad
- FahrSicherRad im Alter

Infos zu allen Angeboten unter:

[www.fahrradberatung.at](http://www.fahrradberatung.at)



Kontakt für die Buchung von Radtrainings:



Klimabündnis Oberösterreich  
Mag.<sup>a</sup> Jutta Mühlberger  
[jutta.muehlberger@klimabuendnis.at](mailto:jutta.muehlberger@klimabuendnis.at)  
0664/6260250



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Klimabündnis Oberösterreich, Südtirolerstraße 28/5, 4020 Linz | Fotos: Florian Lechner, Christian Fürthner, Christian Hummer, Büro LR Anschöber | Druck: kb-offset Kroiss & Bichler GmbH & CoKG. Gedruckt auf Recyclingkarton.



## RadtrainerInnen Schulung für Freiwillige in den Gemeinden



**Rudi Anschöber**

Landesrat für Integration, Umwelt,  
Klima- und Konsumentenschutz



## RadtrainerInnenschulung für Sie als Freiwillige in der Gemeinde

Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie als Freiwillige von einer versierten Radtrainerin und der Polizei das notwendige Handwerkszeug für die Abhaltung eines Radkurses zur Schulung der Verkehrssicherheit für Asylwerbende und MigrantInnen.

**Ziel:** Sie als Freiwillige können ein Radtraining für Asylwerbende und MigrantInnen sicher und erfolgreich in Ihrer Gemeinde durchführen.

### Zielgruppe:

MultiplikatorInnen  
(Radbeauftragte, Freiwillige, MigrantInnen)

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

### Termin und Ort:

Infos unter [www.fahrradberatung.at](http://www.fahrradberatung.at) | [www.ulf-ooe.at](http://www.ulf-ooe.at)

Sie erhalten Informationen worauf Sie bei der Durchführung der Trainings achten müssen und wichtige Informationen zum Thema Versicherung.

**Die Schulung ist kostenlos!**



## Radkurse „Sicheres Verkehrsverhalten für MigrantInnen“

Erfahrene TrainerInnen der Radlobby OÖ kommen in Ihre Gemeinde und führen einen Kurs für Asylwerbende und MigrantInnen zum richtigen Verhalten mit dem Rad im Verkehr durch. In praktischen Übungen auf einer geschützten Fläche wird das sichere Radfahren geübt.

**Ziel:** Sicheres Radfahren im Straßenverkehr und auf Radverkehrsanlagen in der Kleingruppe erlernen und üben.

### Zielgruppe:

Asylwerbende und MigrantInnen,  
die schon Radfahren können

**Dauer:** 4 Stunden

**Gruppengröße:** max. 12 Personen pro Kurs  
(2 TrainerInnen)

Rad und Helm werden von den TeilnehmerInnen selbst mitgebracht.

**Kosten:** 600 € pro Kurs | 10 geförderte Kurse mit einem Selbstbehalt von 200 € für Gemeinden/Organisationen



## Radreparaturkurse „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch RadmechanikerInnen

Die mobile Fahrrad-Werkstatt „Rostiger Esel“ kommt in Ihre Gemeinde und vermittelt den teilnehmenden Asylwerbenden, MigrantInnen und GemeindegängerInnen die grundlegenden Kenntnisse für die Reparatur des eigenen Fahrrades.

**Ziel:** Asylwerbende und MigrantInnen können einfache Reparaturen (Bremsen einstellen, Patschen picken, etc.) selbst durchführen. Gemeinsames „Werken“ von MigrantInnen und GemeindegängerInnen ist erwünscht.

### Zielgruppe:

Asylwerbende/MigrantInnen und GemeindegängerInnen

**Dauer:** 4 Stunden

**Gruppengröße:** max. 8 Personen

Rad wird von den TeilnehmerInnen selbst mitgebracht. Für ev. benötigte Ersatzteile fallen extra Kosten an.

**Kosten:** 470 € pro Kurs | 5 geförderte Kurse mit einem Selbstbehalt von 200 € für Gemeinden/Organisationen